**Jahrgangstufe 7/8, Unterrichtsvorhaben „Migration und das Recht auf Asyl“** (orientiert am Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Gesellschaftslehre, Erdkunde, Geschichte, Politik mit dem Schwerpunkt Gesellschaftslehre).

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die verschiedenen Dimensionen der Migration, untersuchen ihre Ursachen und beurteilen die Vor- und Nachteile für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete. Sie bestimmen die Hauptherkunftsländer der aktuellen Zuwanderung in die Bundesrepublik Deutschland und finden heraus, wo die zugewanderten Menschen leben. Sie informieren sich über den Weg von der Ankunft bis zur Entscheidung des Asylverfahrens und beschäftigen sich mit der rechtlichen Grundlage: dem Asylgesetz. Erweitert wird dies binnendifferenziert durch eine „kurze Geschichte der Menschenrechte“. Sie stellen zwei Positionen im Meinungsspektrum - Pro Asyl und AfD - dar, formulieren ihren eigenen Standpunkt und bewerten diese Meinungen unterBerücksichtigung der Menschen- und Grundrechte. Abschließend beschreiben sie Merkmale einer erfolgreichen Integration.

**Übergeordnete Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

|  |  |
| --- | --- |
| **Sachkompetenz*** systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1),
* formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),
* analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),
* analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11),

**Methodenkompetenz*** recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1),
* entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3),
* entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4),
* erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14),
 | **Urteilskompetenz*** beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2),
* beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie

deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),* beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),
 |
| **Inhaltsfelder:**IF 1 Herrschaft, Partizipation und DemokratieIF 3 Internationalisierung und GlobalisierungIF 6 Identität, Lebenswirklichkeit und Lebensgestaltung | **Inhaltliche Schwerpunkte:**Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland - Prinzipien, Formen und ZusammenwirkenUrsachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und ZielgebietenGrundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

**Fachdidaktische Idee:**

Das Brainstorming zu Beginn fasst die aktuelle Lernausgangslage in der Lerngruppe zusammen. Die Sicherung der Ergebnisse auf einem Plakat ermöglicht das Zurückgreifen auf die Planung/Ergebnisse während des gesamten Unterrichtsvorhabens. Ein Umfangreiches Planungsraster für eine kompetenzorientierte Lernaufgabe zeigt exemplarisch, wie die einzelnen Lernaufgaben geplant werden können und ermöglichen eine Binnendifferenzierung. Die verschiedenen Gründe zu fliehen, werden hinsichtlich der „Push-Faktoren“ der Herkunftsländer und der „Pull-Faktoren“ der Aufnahmeländer weiter differenziert. Das Gruppenpuzzle bietet als Methode eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der Thematik. Die anschließende Sicherung der Ergebnisse in einer Mindmap zum Thema “Flucht und Asyl“ zeigt Zusammenhänge auf und kann ggf. im schulöffentlichen Raum präsentiert werden.

Eine Auswertung von 2 Tabellen zur Thematik Hauptherkunftsländer der Migranten und Verteilung in der BRD (Bundesländer) ermöglicht eine differenzierte Betrachtung und soll Pauschalurteilen entgegenwirken. Die Tabellen in M 1.1 sind didaktisch reduziert. Möglicherweise benötigen die Schülerinnen und Schüler dennoch weitere Hilfestellungen, um die Tabellen weiter zu entschlüsseln. Die Aufgabenstellung ist bewusst allgemein gehalten und sollte an die jeweilige Lernsituation angepasst werden.

Was die Asylmechanismen betrifft, so sind Verfassungsnorm „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“ und Verfassungswirklichkeit nicht immer deckungsgleich. An dieser Stelle wird noch einmal der Weg von der Ankunft an der Grenze bis zur Entscheidung betrachtet, jetzt aber differenzierter als in der Jahrgangsstufe 5/6 und erweitert um die unterschiedlichen Entscheidungsmöglichkeiten. Eine differenzierte und detaillierte Betrachtung hilft Vorurteilen entgegenzuwirken, z.B. alle können als Flüchtlinge anerkannt werden. Das Schaubild und zentrale Begriffe werden von den Schülerinnen und Schüler erklärt. Die Frage nach der rechtlichen Grundlage des Asylrechts erschließen sich die Schülerinnen und Schüler durch die Betrachtung der Menschenrechte, der Grundrechte und Artikel 16 a. In der Sequenz 2 führen die Links in M 2.2. zu allen Grundrechten und zu allen Menschenrechten. Das mag auf dem ersten Blick nach einer Überforderung der Schülerinnen und Schüler aussehen. Wenn sie sich jedoch anhand der Überschriften orientieren, dann finden sie sehr schnell diejenigen Artikel, die zu der Aufgabenstellung passen. Die kurze Geschichte der Menschenrechte (M 2.3.) kann von allen bearbeitet oder zur Binnendifferenzierung genutzt werden. In diesem Fall könnten die entsprechenden Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse der gesamten Klasse vorstellen. Der historische Blick zeigt die Entwicklung der Menschenrechte. Dieses ist als eine Ergänzung bzw. Erweiterung der Unterrichtsinhalte gedacht und kann zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden.

Zwei konträre Reaktionen auf die steigende Anzahl der Flüchtlinge werden in der 3. Sequenz mit den Ansprüchen der Grund- bzw. Menschenrechte verglichen und auf diesem Hintergrund eingeordnet und bewertet. Dies dient einer Vertiefung der Inhalte bzw. einer notwendigen Einordnung von verfassungsfeindlichen Positionen. Dazu vergleichen die Schülerinnen und Schüler in einer Tabelle die Positionen der AfD und Pro Asyl zu den Themen: Außengrenze der EU, Flüchtlinge und Asylrecht, diskutieren diese konträren Positionen und finden eine eigene Meinung.

In den Sequenzen 2 und 3 wird der eine oder andere Begriff für die Schülerinnen und Schüler neu sein, das gilt besonders für die anspruchsvollen Texte (PROASYL und AfD in M 3.1.). Sie sind bereits gekürzt, jedoch nicht umformuliert worden und bewusst so belassen, um den „Originalton“ deutlich zu machen. Der Originalton ist wichtig, um auch auf der Ebene der Sprache eine Auseinandersetzung zu ermöglichen. Zum besseren Verständnis sind einige Begriffe am Ende der Texte erklärt. In diesem Zusammenhang sei an die Methodenkompetenz 1 erinnert („…recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen“). Hier können Lexika, die in der Klasse zur Verfügung stehen oder das Internet herangezogen werden.

Zum Abschluss wird nach einer Klärung der Begriffe Integration und Assimilation thematisiert, wie eine erfolgreiche Integration aussehen könnte: Aufgabe der eigenen kulturellen und sprachlichen Herkunft im Sinne einer vollständigen Anpassung an die einheimische Gesellschaft – wie es die AfD für wünschenswert hält – oder aber ein wechselseitiger Prozess zwischen Zuwanderern und Einheimischen. Nach der Analyse eines Auszugs aus der Rede des Bundespräsidenten Gaucks zur Einbürgerungsfeier und des Grundsatzprogramms der AfD setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage: Was verstehst du unter einer erfolgreichen Integration? in der Placement-Methode auseinander. Die Ergebnisse werden durch einen Galeriegang gegenseitig präsentiert.

Den Abschluss des Unterrichtsvorhabens macht die Selbstevaluation, in der die Schülerinnen und Schüler eigenständig überprüfen, welche Kompetenzen sie in diesem Unterrichtsvorhaben erworben haben.

Das Thema wird die Schülerinnen und Schüler auf ihrem weiteren Weg durch unsere Schule begleiten. Es wird weiterhin erforderlich sein, es mit anderen Unterrichtsvorhaben (Europa) zu verbinden und aktuelle Veränderungen in der Gesellschaft zu berücksichtigen.

Die in der Spalte „Materialien“ angegebenen Links führen zu Seiten, die den entsprechenden Lern- und Arbeitsprozess unterstützen. In vielen Fällen wird es erforderlich sein, eine Auswahl zu treffen und dabei Zeit und Ort zu berücksichtigen. Mögliche Aufgabenstellungen dazu sind unter „M x.x.“ formuliert.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Thema / Problem bzw. Erschließungs-frage(n)** | **Fachdidaktische Idee(n) / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Diagnostik/Methoden der Lernevaluation** | **Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren****Die Schülerinnen und Schüler …** | **Materialien** |
| **Sequenz 1: Migration – auf der Suche nach Zukunft** |  |
| * Brainstorming zum Thema Migration:

Was fällt euch zum Thema „Migration“ ein?* Welche Ursachen haben Flucht und Migration?
* Woher sie kommen und wo sie leben.
 | * Das Vorwissen sammeln und ordnen, (unter besonderer Berücksichtigung der Migrationsgeschichte einzelner Schülerinnen und Schüler)
* Verschiedene Formen von Flucht und Migration unterscheiden.
* Krieg und Gewalt, die Suche nach Arbeit und Einkommen, Flucht vor Umweltkatastrophen als Ursachen von Migration beschreiben und mit den Problemen der Aufnahmeländer vergleichen. Bei den Motiven für Migrationsbewegungen Push- und Pull-Faktoren unterscheiden.
* Die Hauptherkunftsländer der Migranten nennen und ihre Verteilung in der Bundesrepublik beschreiben.
 | * Anknüpfen an Vorwissen,

Fragestellungen entwickeln und auf einem Plakat festhalten.* In arbeitsteiligen Gruppen in Form eines Gruppenpuzzles die unterschiedlichen Ursachen der Migration erarbeiten.
* Die Ergebnisse in einer Tabelle oder in einer Mindmap zum Thema „Flucht und Migration“ zusammenfassen und ggf. im schulöffentlichen Raum ausstellen.
* Zwei Tabellen auswerten:

In der Bundesrepublik verteilen sich die Flüchtlinge unterschiedlich auf die einzelnen Bundesländer | Übergeordnete Kompetenzen:* systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1)
* formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2)
* entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzten diese zueinander in Beziehung (MK 3)
* erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:* beschreiben die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich

bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (IF 3 SK 6)* erörtern in Ansätzen die Frage, inwieweit Deutschland als Land der Europäischen

Union ein Einwanderungsland ist (IF 3 UK 3)* beurteilen die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für

die Herkunfts- und Zielgebiete (IF 3 UK 2) | M 1.0.M 1.0.1M 1.0.2 |
| **Sequenz 2: Das Recht auf Asyl** |  |
| * Können alle Flüchtlinge in unser Land kommen?
* Was sind die rechtlichen Grundlagen des Asylrechts?
* Ergänzung und Erweiterung:

Seit wann, gibt es eigentlich die Menschenrechte? | * Von der Ankunft bis zur Entscheidung: das Asylverfahren
* Für das Asylverfahren gibt es eine Rechtsgrundlage: die Menschenrechte und Grundrechte.

Das Recht auf Asyl -Grundgesetz Art 16a, (1) „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“* Eine kurzer Geschichte der Menschenrechte
 | * Den Weg von der Registrierung bis zur Entscheidung beschreiben und dabei einige Begriffe (Asyl, Duldung, Flüchtling) erklären.

Schülerinnen und Schüler recherchieren und ermitteln Grundrechte, Menschenrechte, auf die sich das Recht auf Asyl begründen.* Recherche im Internet, Ergebnisse in einer Tabelle zusammenstellen.
 | Übergeordnete Kompetenzen:* analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9)
* analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)
* beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2)
* recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)
* entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:* erklären die Konzepte „moderner Rechtsstaat“ und „Menschenrechte“ (IF 6 SK 1)
 | M 2.1.0M 2.1.1.<https://www.bpb.de/nachschlagen/gesetze/grundgesetz/44187/i-die-grundrechte-art-1-19><https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>M 2.2.M 2.3. |
| **Sequenz 3: Zwischen Rechtsanspruch und Wirklichkeit** |  |
| * Wie reagiert die aufnehmende Gesellschaft in der Bundesrepublik?
* Ergänzung und Erweiterung:

Passen diese Reaktionen zu den Grund- und Menschenrechten? | * Zwei konträre Positionen.
* Die unterschiedlichen Reaktionen auf die steigende Anzahl der Flüchtlinge mit den Ansprüchen der Grund- bzw. Menschenrechte vergleichen.
 | * Anteilnahme (Pro Asyl) und Ausgrenzung (AfD) vergleichen, diskutieren und die eigene Meinung diesem Spektrum zuordnen und begründen.
* Noch einmal die Ergebnisse von M 2.2. heranziehen und auf PRO ASYL bzw. AfD anwenden.
 | Übergeordnete Kompetenzen:* analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)
* beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie

deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4)* beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5)
* recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:* beschreiben Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten wichtiger politischer Akteure (u.a. Parteien, Verbände, NGOs) in der Bundesrepublik Deutschland. (IF 1 SK 10)
* erörtern mögliche Konflikte zwischen gesetzlichen Regelungen auf unterschiedlicher Ebene sowie zwischen Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit (u.a. Asylrecht) (IF 6 UK 1)
* erörtern die Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens von

Menschen aus unterschiedlichen Kulturen (IF 3 UK 4)* erklären die Konzepte „moderner Rechtsstaat“ und „Menschenrechte“ (IF 6 SK 1)
 | <https://www.alternativefuer.de/programm/><https://www.proasyl.de/mate>rial/M 3.1.M 2.2. |
| **Sequenz 4: Wann gehört man zur deutschen Gesellschaft?** |  |
| Wie werden Migranten erfolgreich in die deutsche Gesellschaft integriert?* Das kann ich schon und das möchte ich noch lernen.
 | Integration oder Assimilation?* Selbsteinschätzung
 | * Zwei Meinungen zum Thema „Integration“ vergleichen und den eigenen Standpunkt beschreiben.
* Zusammen mit anderen herausfinden, wie erfolgreiche Integration aussehen könnte.
* Selbstevaluation
 | Übergeordnete Kompetenzen:* analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9)
* beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2)
* recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:* erörtern die Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens von

Menschen aus unterschiedlichen Kulturen (IF 3 UK 4) | <http://www.bundespraesident.de/DE/Service/Publikationen/publikationen-node.html>M 4.1.M 4.2. |

**Zeitbedarf**: insgesamt ca. 12 Stunden